Verzweifelt

gibt es nur einen Ausweg

Von Marge91

Kapitel 2: Freunde für immer?

-----Am nächsten Tag-----

In der AG Musik fehlt Emely. Frau Wind entdeckte einen leeren Stuhl und wunderte sich, dann fragte sie: „Wo ist den Emely?“

Keiner antwortete auf die Frage von Frau Wind.

„Sie war doch heute in der Schule?“ fragte Frau Wind

Wieder antwortete keiner alle saßen da und schauten auf die Notblätter.

„Ja sie war heute da.“ Sagte einer der sie gesehen hat und nicht in der Klasse war

„Aha und keiner weiß warum sie da ist. Naja gut dann lässt uns mal anfangen.“ Sagte sie

„Doch ich.“ Sagte Susanne

„Ich dachte du weißt es nicht?“ fragte Frau Wind

„Ja mir ist es gerade eingefallen.“ Sagte Susanne

„Na los, dann raus mit der Sprache.“ Sagte sie

„Ihr ging es nicht so gut und deswegen ist sie nach Hause gegangen.“ Sagte Susanne

Als dann Susanne fertig war mit erzählen haben sie angefangen zu üben.

-----Zu Hause und Erinnerung-----

Als Susanne dann Hause war reif sie mich an. Dann fragte sie mich ob es mir wieder gut ging?

Ich sagte: „JA.“

Als sie dann aufgelegt hatte dachte ich an den Tag zurück an dem ich Emely kennen gelernt hatte. Emely kam in der 7 Klasse zu uns sie war schüchtern aber nur am Anfang mit der Zeit freunde sie sich mit fast jeden an, sogar mit Laura Reich. Emely sah im Winter immer an Heizung, da haben wir immer plätze getauscht. Emely ist immer so farbenfroh angezogen und nicht so wie die meisten von in schwarz. Sie war das Gegenteil von uns. Am nächsten Tag rannte Laura ins Klassenzimmer nur um vor mir neben Emely zu sitzen. Laura bot Emely an sich um sie zu kümmern. Noch bevor ich was sagen konnte hatte Emely schon ja gesagt. Sie benutzen auch dasselbe Scheißfach obwohl Emely eins mit mir zusammen hatte. Sie gingen auch zusammen in die Cafeteria. Am Ende der ersten Wochen waren sie die dicken Freunde. Sie im

Unterricht nebeneinander, im Sport Unterricht.

Wie sagte Laura das einmal: „Wir sind Freunde für immer.“

Sie waren wie so ein Verein wo niemand zu tritt hatte. In den Sport AG's war sie auch überall dabei und auch in den Musik AG's sie war einfach super. Und das machte sich Laura zum Nutze. Emely war begabt und hatte tolles Haar. Laura hatte es gefallen sie überschütte sie mit Geschenken. Sie kaufte ihr das Mittagessen, CDs und Schmuckstücke. Aber das machte sie mit allen am Anfang. Und zu Weihnachten kaufte sie ihr eine Armbanduhr, mit einem echt treuen Metallarmband. Lauras Mutter war Modedieserin. Ihr Vater war ein Geschäftsmann und deswegen fast nie zu Hause. Damals wirkte Emely glücklich, ihre Augen strahlten. Es ist schwer sich das alle heute vorzustellen dass sie sich nicht mehr vertragen.